



# TALENTE - MANAGEMENT Text: Christine Grabher

## Verschwenden wir menschliche Ressourcen und Talente?

In westlichen als auch östlichen Philosophien zählt die Grundüberzeugung, dass jeder Mensch über einzigartige Talente verfügt und wir sind nur dauerhaft glücklich, wenn wir unsere Stärken entwickeln können und wir die Gelegenheit haben, unsere Talente und Begabungen zu entfalten. Als Coach beobachte ich schon seit vielen Jahren, dass vor allem Menschen beruflich und privat vorankommen, die Ihre individuellen Intelligenzen, Talente und Begabungen nutzen und etwas daraus machen.

Leider ist es aber noch oft so, dass Menschen nicht das tun dürfen, was sie am besten können und Jugendliche studieren jahrelang Dinge, die Ihnen nichts bedeuten, bevor sie endlich umsatteln. Menschen die Ihre Stärken nicht kennen, lassen sich aus Pflichtgefühl und Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Umfeld oder dem Unternehmen in Aufgabenprofile hineinpressen, die wenig Passung zu Ihren Talenten haben.

**Am Ende der Schulbildung wissen Menschen oft nicht, wo Ihre größten Talente und Stärken liegen.** Sie haben nicht herausgefunden, was wirklich das Ihre ist. Dies führt zur seelischen Verkrüppelung von vielen, die dann ein Leben lang einen Beruf ausüben, der Ihnen keine Freude macht und der Herz und Seele verstummen lässt. Es genügt nicht, dass wir etwas sehr gut können, es ist weiter erforderlich dass uns die Tätigkeit ausfüllt, erfüllt und unsere Seele jubilieren lässt.

**„Wünsche sind die Vorboten unserer Fähigkeiten.“**

J.W. von Goethe

Der **Psychologe H. Gardner** hat uns durch sein **Konzept der multiplen Intelligenzen** ein Verständnis der Vielfalt menschlicher Fähigkeiten vorgestellt. Seit Gardner wissen wir heute, dass Menschen über zehn verschiedene Intelligenzen verfügen.

1. Sprachliche Intelligenz
2. Logisch-mathematische Intelligenz
3. Assoziativ-kreative Intelligenz
4. Räumliche Intelligenz
5. Musikalische Intelligenz
6. Körperlich-kinästhetische Intelligenz
7. Naturkundliche Intelligenz
8. Intrapersonale Intelligenz
9. Interpersonale Intelligenz
10. Spirituelle Intelligenz

Bei jedem Menschen sind die zehn Grundintelligenzen in unterschiedlicher Ausprägung vorhanden und sind durch äußere und innere Einflüsse ausdifferenziert worden. **Unser Talenteprofil ist so einzigartig wie unser Fingerabdruck.**

Gardner verweist des Weiteren darauf hin, dass das (Lern-) Umfeld und die Werte einer Kultur entscheiden, was von unserem Potenzial realisiert wird.

Im Verlauf des privaten und beruflichen Werdegangs entwickelt der Mensch eine Vorstellung über die eigene Person – ein „Selbstkonzept“. Doch dieses Selbstbild, das sich im Laufe der Entwicklung zu einem einheitlichen Ganzen fügen soll – ist am Anfang meist unklar und wage, da der Betreffende noch nicht genügend Erfahrungen sammeln konnte, um seine Talente und Fähigkeiten zu entdecken und seine Motive und Werte kennen zu lernen.

Je unterschiedlicher die Erfahrungen und je aussagekräftiger das Feedback ist, desto rascher entwickelt der Mensch eine klare Vorstellung seiner Selbst. Die moderne Neurobiologie hat nachgewiesen, dass wir Tätigkeiten, die wir nicht so gut können vermeiden und auf dem Weg der Entfaltung unserer Talente und Stärken besonders schnell lernen, wir motivierter sind und unsere Merkfähigkeit steigt. Während wir alle unsere Arbeitserfahrungen sammeln, gestalten wir vor allem durch die Konfrontation mit schwierigen Entscheidungen unsere Karriere. **Durch Entscheidungen erkennt der Betroffene was wirklich wichtig und von Bedeutung für ihn ist.**

Mit zunehmender Arbeitserfahrung entwickelt der Mensch ein Gespür dafür – was „seines“ ist (Grundorientierung) und was nicht. Dieses Gespür hält uns auf Kurs oder lässt uns zu Dingen zurückkehren, von denen wir schon abgekommen sind. Manche unterliegen auch Illusionen, die unweigerlich zu wiederholtem Versagen führen und Fähigkeiten und Fertigkeiten verkümmern lassen. Bieten wir aber Gelegenheiten und Möglichkeiten um neue Herausforderungen zu meistern, so zeigen sich oft verborgene Talente.

Beispiel:

Die Schlüsselkompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) von Führungsaufgaben können erst durch die Praxis (z.B. durch das Übernehmen von Verantwortung oder das Treffen von Personalentscheidungen) festgestellt werden. Durch das aktive Ausüben zeigt sich sehr schnell, ob eine Person in der Lage ist und ob dieser Person diese Aufgabe auch zusagt.

Um seinen Neigungen und Fähigkeiten auf die Spur zu kommen bedarf es einer Selbstreflexion und der Ehrlichkeit uns selbst gegenüber. Die Konfrontation mit unserem Potenzial, unseren Talenten ist eine große Herausforderung und erfordert Mut, Zeit und Veränderungsbereitschaft.

### TALENTEntwicklung ist PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG!

Im ersten Schritt lohnt es sich die persönliche Biografie und Schlüsselerlebnisse zu analysieren. Weiters kann eine Gegenwarts- und Vergangenheitsanalyse Talente und Fähigkeiten bewusst machen. Analysieren Sie Verhaltensreaktionen in Grenzbereichen der Leistungsfähigkeit und Reaktionen in Stresssituationen. Wo fühlen Sie sich schon immer hingezogen? Die Testpsychologie und Methoden der Persönlichkeitserkennung bietet ein weiteres Feld den eigenen Talenten auf die Spur zu kommen.

**Also los! Es ist Ihr Leben und Ihre Karriere. Sie entscheiden, in welche Richtung sie weitergehen. Beachten Sie aber dabei Ihre Grundorientierung und Ihre Talente! - Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.**



**Christine Grabher**  
Coaching & Training,  
Kinesiologin

#### Kontakt:

6890 Lustenau,  
Staldenweg 2b

Tel.: 0664/1132092

info@system-loesungen.at  
www.system-loesungen.at